

Auszug aus einem Brief von Petra Krumpen Mutare 2008

„St Augustin Waisenhaus Zur Zeit leben 24 Kinder im Waisenhaus, 5 in meinem Haus und von 6 Kindern konnten Verwandte gefunden werden, bei denen sie nun leben. Von den 24 derzeit im Waisenhaus lebenden Kindern sind nur 2 Maedchen. Die Mehrheit sind Jungen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren. Da die Jungen nun in einem schwierigen Alter sind versucht die Schwester sie loszuwerden und zwar mit allen Mitteln. Darueber hinaus wurde mir klar das die Jungen in meinem Haus nicht die einfachsten Dinge koennen und weit hinter der Entwicklung anderer ihrer Altersklasse her sind, so sind sie nicht in der Lage zu Kommunizieren oder einfache taegliche Verrichtungen zu erledigen (z.B. Zaehneputzen, eine Klospuelung zu betaetigen) darueberhinaus ist ihr Selbstbewusstsein sehr gering. Nachdem ich mich herumgehoeert habe, stand fest, das dieses Phaenomen weitverbreitet ist und das niemand so recht weiss, was man mit diesen jungen Heranwachsenden anfangen soll und das deshalb die meisten auf der Strasse enden und damit eine leichte Beute fuer Missbrauch werden. Das war die Ausgangsproblematik aus der heraus der Verein gegruendet wurde. Neben diesem grossen Projekt das noch in den Kinderschuhen steckt wird mit dem Spendengeld das aus Deutschland kommt Schulgelder bezahlt, Schuluniformen und Schulbedarf gekauft, sowie anfallende Ausgaben bestritten fuer die das Waisenhaus kein Geld hat(z.B. Medikamente, das finden von Verwandten oder das beschaffen von Geburtsurkunden). Zur Zeit habe ich Unterstuetzung von 2 Studenten (einer studiert Computer, der andere social development. Beide sind sehr engagiert und werden helfen das Projekt und das Waisenhaus weiterzubringen (Entwicklung einer Website, Betreuung der Kinder, Projektplanung etc.) Der Kuyaruka Trust Kuyaruka Trust ist die Antwort auf die von der Umwelt wahrgenommenen Beduerfnisse und Herausforderungen von junge Leuten die in Institutionen gross geworden sind(z.B. Waisenhaeuser)und die nun Ihren Weg in die Gesellschaft suchen. Festzustellen ist, dass die Notwendigkeit besteht sie in die Lage zu versetzen den Uebergang in die Erwachsenenwelt und die Gesellschaft zu bewaeltigen Gegruendet auf der Ueberzeugung das jeder junge Mensch einen geschuetzten Raum und die notwendige Unterstuetzung benoetigt um die volle Verantwortung in der Gesellschaft einzunehmen, sucht der Trust die jungen Maedchen und Jungen zu ermutigen und zu befaehigen, dieses unter anderem durch einkommenschaffende Massnahmen (z.B. bereitstellen von Kleinkrediten, startern von Projekten etc) Um den jungen Menschen zu ermoeglichen eine ganzheitliche Entwicklung ihrer Persoehnlichkeit zu erreichen erforscht der Trust Moeglichkeiten fuer ihre Ausbildung, ihre Gesundheitserziehung und ihr Psychosoziales Wohlbefinden. Darueber hinaus sucht Kuyaruka durch das Angebot von life skill trainings die jungen Leuten in die Lage zu versetzen ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln. Ziel: Junge Erwachsene/Teenager -(Voll-)Waisen(16-22 Jahre)die in einem Heim/einer Institution aufgewachsen sind haben einen Platz in der Gesellschaft gefunden und koennen selbststaendig und unabhaengig ihr Leben gestalten. Objectives: 1. Junge Erwachsene/Teenager - (Voll-) Waisen (16-22 Jahre)haben einen Platz der Sicherheit und Stabilitaet (Platz zum wohnen) for einen Maximumzeitraum von 4 Jahren (Ausnahmen sind moeglich) 2. Junge Erwachsene/Teenager - (Voll-) Waisen (16-22 Jahre)bekommen Hilfe um einen Ausbildungsplatz/Studium/Schule zu finden oder eine Anstellung zu bekommen. 3. Junge Erwachsene/Teenager - (Voll-) Waisen (16-22 Jahre)bekommen Verpflegung, Unterkunft, Kleidung und Gesundheitsversorgung u.a. 4. Junge Erwachsene/Teenager - (Voll-) Waisen (16-22 Jahren) werden ausgestattet mit holistischen Lifeskills und ermuntert das Erlernte zu praktizieren . 5. Junge Erwachsene/Teenager - (Voll-) Waisen (16-22 Jahre)wird Unterstuetzung angeboten den Wechsel vom Leben in der Institution in die Gesellschaft zu meistern und somit finanziell und persoehnlich unabhaengig von anderen zu werden 6. Mitglieder der Gemeinde/des Ortes nehmen an Aktivitaeten von Kuyaruka teil. 7. Mitglieder des Vereins steuern zum Gelingen und Fortlaufen des Projektes bei. 8. Kuyaruka ist ein Wohlfahrtsorganisation in der keiner der Mitglieder verdient. 9. Junge Erwachsene/Teenager - (Voll-) Waisen (16-22 Jahre)werden ermutigt Projekte zu starten und damit Armut, ein Abhaengigkeitssyndrom sowie Untaetigkeit nachdem sie von der Institution entwoehnt sind. 10. Die Entwicklung der jungen Menschen soll gestaerkt werden durch Bildung, Gesundheit und einkommenschaffende Massnahmen. 11. Eine Zusammenarbeit mit anderen Organisationen aehnlicher Ausrichtung ist angestrebt. Der Verein ist in Zimbabwe registriert und ist im Aufbau begriffen. Der Vorstand besteht aus Zimbabwern, ich bin beratendes Mitglied. Wir treffen uns ungefaehr alle 4 Wochen, wenn es noetig ist auch oeftter bei mir Zuhause, wo ich ein Buero eroeffnet habe (Platz in der Garage - alles sehr basic)“